

# Natolien oder Klein Asien.



Natolien ist im ersten anfang des ganzen Erdreichs das allerbeste gewesen / die zum erst in ihr das Menschliche Geschlecht angeschawet / vnd in andere Theil der Welt verschicket vnd aufgezogen hat. Sie seynd die erste gewesen so da Bewenheiten / Pyffer vnd Sitten wie zugleich die vorzeiten in groß vnd klein Asien abgetheilt werden. Groß Asien begriffe viel Landschaften in sich / so sich überaus weit außstrecken / als Tartarien / Chinen / Indien / das Reich der Perser / vnd ein Theil des Türckischen Reichs. Klein Asien hat darumb diesen geringen Namen bekommen / weil es nicht so groß ist / wann man so wol die Länge als Breite ansehen wil. Heutiges Tags wird sie von den Türcken Natolien oder Anatolien / von dem Griechischen Wort *ανατολή* dz so viel zu sagt als Aufgang / genant / weil sie nach Anschawung Europa gegen Aufgang sich lencket. Wieweil nemmen sie es groß oder new Türckey. Sie hat zu Grängen von Aufgang den Euphratem / von Mittag das Mitteländische Meer / gegen Nidergang das Egeische oder der Griechen Archipelagum / von Mitternacht Pontum Euxium / so heutiges Tags Mar Maggior, oder das Große Meer geheissen. Begreiffet derwegen die ganze Peninseln / die sich zwischen das Eurinische / Eüieische vnd das Pamphilische Meer außstreckt. Die breite desselbigen beschreibet Plinius / daß sie bey nahe 20000. Schreit von Illico abgetheilt / so nun Golfo de Lajazo, vnd von den Portis Amanicis bis an Trapezuntem die da ist am Ende Ponti. Diesem springet bey Herodotus / der da sagt / daß in fünf Tagen einer / der wol zu Fuß / den Ithmum von klein Asien sönte abgehen. Eine solch miltigkeit des Erdreichs vnd Himmels ist allda / daß sie keinem Theil der ganzen Welt weicht. Hat überaus fruchtbare Wiesen / so an allerhand Werde überflüssig / darneben Wäthe so Gold hervor werffen / sonst von Del vnd Wein am aller überflüssigsten / ja sie kan ihr allein ohne zu thun anderer Ländern auß aller noth helfen. Dargegen ist kein Theil der Welt das mehr der Erdbedung unterwürffig ist dann dieses / vnd zwar der massen / daß auch zum offtern viel Städte dadurch vmbgekehrt werden. Plinius bezeugt daß / als Tiberius regierte / in einer Nacht 12. Städte dadurch zerfallen. Erstlich hat diese Landschaft gehabt Cyrus der Perser König / darnach die Macedonier / vnd ist auch selbige von der Kriegsobristen Alexandro Magno überzogen gewesen / hernach ist sie zum Raub der Römer worden / vnd lezlich von den Türcken zererschleiffet vnd zerrissen / die sie amoch besitzen. Ihre Flüsse seynd Iris / der seht Calasmach / Halis / nun Ottomangach / Parthenius / jetzt Dolap / Sangaris / heutiges Tags Sangri genant / welche sich alle in das Eurinische Meer stürzen. In den Propontiden stissen der Aescanius Rhyndajus / Aelopos vnd Granicus. In der Hellespontum lauffen die flüsse Simois vñ Scamander. der auch Xanthus genant wird. In das Egeische Meer werffen sich Caius / Hermus / Caistrus / Meandrus. der sich wunderbarlich herum drähet vnd mit großer kränne schwinget. In die Mitteländische See begeben sich Calbis / Xanthus / Limyrus / Cataractes vnd andere. Die Meer in klein Asien seynd diese: Pontus Euxinus / Mare Aegeum / Pamphylum / Propontis / Hellespontus / Icarium / Myrtoum vnd Rhodiense Pelagus. Diese Meer dienen den Inwohnern zu allerhand Commerzien vnd Schiffsarthen / wie auch nicht wenig zum Fischfang. Die berühmte Berge seynd Horminius in Ponto. vnd Mylius / so sonst Olympus genant / darzu der Berg Ida. so nicht wenig wegen des Parisidis allda gesellen Jucien berühmt: Der Gold-trägliche Tmolus in Lydia / Argzeus in Cappadocia / Amanus / jetzt Monte Nigro in Cilicia / in welchem die höchste Cedernbäume wachsen / wie auch der große Iuniperus. vnd der Berg Sabina / so an vielen Pflanzen herrlich. Darneben findet man hier auch die Berge Dindyma / Chymera vnd Taurus: Desgleichen Antitarium vnd Scordiscum. In Asia,

allen den Provinzen so dem Türcken vntersänlig seynd / findet man keine Herberge / oder einige örther / da die weggehende einkehren möchten / aufgenommen cüliche gemeine aeshäwe / so von den reichsten Drossorien der Türcken / den Peregrinanten zum besten seynd außgezawet worden: sintes mahlt die Türcken keine Blutsfunde erkennen / denen sie gunt thun wollen. Klein Asien aber hat vnter andern diesen Landschaften / als da seynd: Phrygien / Mysien / Lydien vnd Carien / vnd welche sonst die Griechische Völker am Egeischen Meer bewohnet haben / so seynd: Aolis / Ionia vnd Doris. Natolien aber begriffe neben diesen vorgesagten Landschaften noch andere mehr. Phrygien ist zweyfaltig / darvon die erste die größte / die ander die kleinste / welche sonst auch Troas genant wird. Des großen Phrygien Völker seynd die Olympeni / Moccadeli / Cydisses / Gipetini / Moxiani. Nach Orient hin hat sie die schöne Stadt / als Midaium / wie ingleichen Sangarium von Mida ihren Namen bekommen / daselbst der Königlische Sitz vor diesem war. Darzu ist auch Apamia die größte Stadt in ganz Phrygien / nicht weit von Meandro / mit dem Sumamen Cibotus / so sonst Calena genant worden ist: Die Stadt Docymazum vnd Synnada / welche vor diesem Troas geheissen / ist von den Phrygiern occupirt gewesen / daher sie den Namen von klein Phrygien bekommen / in welcher der edle Fluß Scamandrus gefunden wird. Die allerbeste Stadt / welche so wol von den Griechischen als Latinschen Scribenten celebrirt worden ist / gewesen Ilium oder Troja / so überaus berühmet wegen der von den Griechen beschickten zehnjährigen Belägerung / dardurch sie dann der Erden gleich gemacht vnd außgelaget worden. Dreißig Stadien von dar ist new Ilium zu sehen / wie dann auch Alexandri Tras / die sonst auch Alexandria genant wird. Mylia wird auch in groß vnd klein Myliam abgetheilt. In groß Mysien seynd die bekante Städte Antandros / Adramitium / Pergamus / Trajanopolis vnd Alyda. Ihre Inwohner waren vor diesem die Trimenothurita vnd Mysomacedones. die berühmte Berge Olympus vnd Cimois. In klein Mysien / so der Hellespontus vnd Propontis durch fließen / seynd die edelste Städte Cyzicus / Parium / Lampfacus / Abydus vnd Dardanum. Hier wird der Berg Ida gesehen wegen der Liebe Parisidis vñ Oenonis berühmt. Ihre Wäthe seynd Symois / Granicus vnd Aelopos. Lydia / so auch Maxonia genant worden / hat den Fluß Lydia / Caicum vnd Thermum / der sonst den Pactolum / so Körner Gold außwerfft / dabey er *zooeozos* geheissen wird / in sich verschleiffet / vnd Caistrum / welcher Lydien von Carien vnterscheidet. Die Berge so berühmt seynd Syllus / Tmolus / Mefogys / Mimas. Die edelste Städte Thyatira / Sardes / so künig wegen ihres Sprichwerts / sampt Philadelphia. In Carien findet man die Flüsse Meander vnd Lycus. Caria. Die Berge Phoenis / Mycale vnd Larnus: Berühmte Städte / Tripolis / Laodicea / Antiochia / Magnesia / bey welcher L. Scipio Asiaticus dem von ihm überwundenen König Antiocho groß Leyd angethan: darneben Priene / Alebanda Stratonice / Miletus am Meer / so vorzeiten ein reiche Stadt der Griechen / vnd Myndus. Die Stadt Laodicea ist an den Fluß Lyco gebawet / so erstlich Diopolis / hernach Rhoas / vnd lezlich Laodicea genant worden. Sie ist berühmt worden wegen ihres Bürgers Hieronius / der sein Erbschaft an vngeschr 2000. Talenten dem Völk übergemacht hat. Wie ingleichen wegen des Dramaten Zenonis vnd Polemonis seines Sohne / der dann wegen seiner Thaten erstlich von Antonio / hernach von Augusto zu Königlischer dignitet ist erhaben worden. Priene ist eine am Meer gelegene Stadt / die wegen des Flusses Meandri vngestümmen antragens / der zwischen ihr vnd Miletum hergestossen / zu einer Landstadt worden / auch sonst nicht wenig berühmt ist wegen ihres Jünglings Bianctis / der dann als der Feind das Vaterlande überziet vnd innahme / vnd die andere flüchtende etliche ihre mobilien mit sich nahmen / vnd ihnen fragten / warum er dasselbige auch

Groß vñ klein Asien.

Grängen

Das Reich.

Flüsse.

Meer.

Berge.

Janigaten.

Die Landschaft von klein Asien.

Phrygia.

Mylia.

Lydia.

Caria.

auch

Land-schafften so dem Türcken vntersänlig.

Form des Regiments

Janigaten.



Natolien oder Klein Asien.

auch nicht thäte/hat geantwortet: Ich neme alles mit mir. Miletus ist gelegen in den Enden Jonien vnd Carien/von Miletu/wie Ovidius 9. Metam. berichtet/dem Sohn Solis vnd Dionis aufferbawet. Diese Stadt ist von überflüssigkeit der Wolle sehr reich worden / auß welcher man die Wälsische Tapeten gemacht hat / vnd welcher Bärheit willen ein Sprichwort entstanden/darvon Martialis libr. 8. also sagt:

Nec Miletus erat vellere digna tuo.

Hier ist Thales geboren / Anaximander, Anaximenes, Hecataeus vnd der Orator Aelchines; dieser aber ist derselbige nicht gewesen/der mit Demosthene jederweilen disputirt hat / sondern der jünige / welcher sich mit dem Pompejo zu sehr gemein gemacht; derwegen er von ihm ins Exilium vertrieben worden.

Eolis.

In Eolide seynd die färbemiste Städte/Cuma, Phocaea, Elea. Phocaea ist der Atheniensium Colonia gewesen: Sie war deswegen Phocaea genant weil denen / so die Stadt allda bawen wolten / ein groß gezahl von Meerfärbem erschienen. In Ionia seynd zu finden Smyrna, Clazomenae, Teos, Lebedus vnd Ephesus. Colophon aber ist nicht ruchtbar von wegen des allda gebornen Homeri, als des Clarii Apollinis. Von Smyrna sagt Strabo libr. 14. Als die Lydi Smyrnā verwüestet hatten/ist sie bey die 400. Jahr wie ein Einöde verlassen worden; hernach aber von dem König Antiocho vnd Lyfimacho wieder restituir, welche jetzt vnter allen die schönste ist. Ein theil dieser Stadt ist an einem Berg gelegen / das grössste strecket sich auß nach einer Ebene. Es übertrifft aber solche allesampt die aller schönste Ephesus, dessen Tempels Diana Zierde/so ein Werk der Amazonum gewesen / der gestalt löstlich war/dass auch Xerxes, als er alle Tempel in ganz Asien verwüestet vnd mit Feuerobrunst verzehret/diesen allein verschonet/die doch hernach Herostatus, damit er ihm durch solche böse That einen Nahmen machen möchte / durch Feuerobrunst vertilget hat. Gemelter Tempel aber ist von den Epheern endlich zu einer grossen Ehren befördert vnd reformirt worden.

Doris.

Die Städte Halicarnassus vnd Cnidus haben in Doride gelegen. Auß dieser ist geboren Herodotus ein Historienschreiber/wie auch der Poet Heraclius, vnd Dionysius ein Scribent der Römischen Antiquiteten, der dann von solcher Stadt Halicarnassus genant ist, vnd gehören diese zu Klein Asien.

Was aber den Namen Natoliz angehet/darunter Gallatiz oder Gallogræcia begriffen werden/ dessen Städte Ancyra, heut Anguri genennet / Sinope des Mithridatis Vaterland/vnd Amisus jetzt geheissen Simiso. In dieser ist Paphlagonia, heut Roni genant: Auch seynd diese nachfolgende theil von Natolien/als Lycia, Cappadocia, Celi-cia, sampt Klein Armeni, wie in gleichem Bithynien, Pamphylia vnd Pontus. Bithynien vnd Pontus seynd verzei- ten von dem Bach Sagari vnterscheiden/ hernach aber zu einer Provinz gezogen worden / so heutiges Tages Burtia vnd Beelangial genant wird. Ist vor diesem das Königreich Mithridatis gewesen. Seine vornehmste Städte waren: Chalcedon, Nicomedia, Cerasus, Prusa. Die Städte Ponti seynd gewesen Heraclia vnd Mieza. Pamphylia, so jetzt Mentehel geheissen/ wird beschlessen gegen Miter-nacht von Galatia, gegen Aufgang von Cilicia vnd Cap-padocia, gegen Mittag von dem Pamphylischen Meer: Ihre schönste Städte, Side, Seleucia, Antiochia, Terme-stus vnd Perga.

Bithynia  
vnd Pon-  
tus.

Klein Armenien strecket sich bis an den Euphratem hin- auß/ wird sonst gegen Nidergang von Cappadocia bes- chlessen. Die oberste Städte seynd/Satala, Nicopolis, Me- litene, Comana. Cilicia, so jetzt den Nohmen hat Carma- nia, begreift diese Städte in sich / als Selenum Pompejo- polim, Tharsum, allda der H. Apostel Paulus geboren ist. Cappadocia, so jetzt den Namen führet Amasia, ist für die- sem berühmte gewesen von wegen der Städte Trapezunte, Amasia, Iconio vnd Maza. Lycia, sonum heisset Andonel- li, wird geendigt gegen Nidergang vnd Mitternacht von Klein Asien; gegen Aufgang von Pamphylia; gegen Mittag von seinem eignen Meer/welches Lycium ist.

Vor allen andern Dingen ist Chimæra berühmt/ so bey nächtllicher weil Rauch von sich schläget/ daher das gemeine Sprichwort entstanden/die Fabel von einem Monstro, wel- ches sie das Thier Chimæram genennet haben. Derhal- ben sagt Ovidius:

Quoque Chimæra jugo mediis in partibus Hircum,  
Pectus & Ora Leo, caudam Serpentis habebat.

Sintemahl auff der obersten Berge Spitze die Löwen ihre Wohnung hatten, in der mitte, allda er weydrich ist, befin- den sich die Heissen, am ende aber die Drachen. Die be- rühmte Flüsse seynd Xanthus, Lymirus. Die Städte, Patara, Andriace vnd Thelnessus.

